

In Krems und Waidhofen an der Ybbs:

## Impfgegner wollen bei Wahlen antreten

Ihr blaues Wunder haben vor rund einem Monat all jene erlebt, die der Anti-Impf-Partei Menschen, Freiheit und Grundrechte (MFG) den Einzug in den OÖ-Landtag nicht zugetraut hatten. Wie die „Krone“ nun erfuh, will die Protestpartei nun definitiv auch bei den anstehenden Wahlen in Waidhofen an der Ybbs und Krems antreten.

Mit mehr als sechs Prozent der Stimmen und entgegen vielen Experten-Prognosen hat MFG klar den Einzug in den OÖ-Landtag geschafft. Jetzt nimmt die Anti-Impf-Partei Kurs Richtung NÖ – konkret zunächst auf Waidhofen an der Ybbs, wo – sehr wahrscheinlich im Jänner – ein neuer Gemeinderat gewählt wird. Bei einer Impfquote von lediglich 58,2 Prozent darf die Partei dort auf viel Zuspruch und den

Einzug in den Gemeinderat hoffen. „Der Zulauf wird immer mehr“, bestätigt MFG-Vorstand Gerhard Pöttler die Parteipläne. Aus heutiger Sicht, wie Pöttler ergänzt, sei auch ein Antritt bei den Gemeinderatswahlen in Krems fix eingeplant. Diese stehen planmäßig im Herbst 2022 an. Stimmen erhoffen sich die Impfverweigerer auch dort aus dem bürgerlichen Lager der VP- und FP-Wähler. N. Frings



Foto: Franz Crepaz

Gackernde Hennen und mümmelnde Kaninchen stehen am 6. und 7. November in Wieselburg im Mittelpunkt. Denn in den Volksfesthallen der Braustadt geht an diesen Tagen die größte Kleintierschau Österreichs über die Bühne. „Es gibt viel Zier- und Wirtschaftsgeflügel zu sehen, eine Sonderschau ist den Zwerghühnern gewidmet“, sagt Organisator Rudolf Sterkl. Nadine und Moritz haben ihre Favoriten jedenfalls schon gefunden.

➤ Strengere Corona-Regeln im Spital ➤ Krankenschwester initiierte Online-Petition

## Aufstand im Gesundheitswesen

Übers Wochenende hat die Landesgesundheitsagentur (LGA) ihr Corona-Präventionskonzept für ungeimpfte Mitarbeiter kräftig verschärft. Das führte zu Aufruhr im Most- und Waldviertel. Fast 1000 Unterschriften aus diesen Vierteln gab es für die Online-Petition „Gesundheitsberufe stehen auf“. Und das innerhalb von 2 Tagen!

Infos kamen erst am Freitag, die weitaus strengeren Regeln traten am Montag in Kraft: Nicht geimpftes Spitals- und Pflegeheimpersonal, das bereits länger als 180 Tage genesen ist, kann sich den Antikörpertest in die Haare schmieren. Denn egal, wie viele Antikörper man noch hat – ab dieser Woche muss man regelmäßig testen gehen. Die Gültigkeit der PCR-Tests verkürzte sich von 72 auf 48 Stunden. Bei 24 Stunden bis zur Test-Auswertung heißt das:

nahezu täglich testen – dagegen wehrt man sich mit der Petition. „Ich leide an einer Autoimmunerkrankung und weiß nicht, wie mein Körper auf die Impfung reagiert. Aber da wird man im Regen stehen gelassen“, so eine Waldviertler Krankenschwester, der viele Kollegen beipflichten. Fast 3000 Unterschriften zählt die Online-Petition bereits.

Gottfried Feiertag, Vorsitzender des Zentralbetriebsrats und die LGA haben sich auf den Einsatz von



Impfdruck auf Spitals-Personal wurde erhöht.

Foto: www.picturedesk.com

Übergangs-Antigentests geeinigt. Während Feiertag über eine „entbehrliche Versicherung“ spricht, ist er sich bei der Antikörpertest-Regel mit der LGA einig:

Auch das nationale Impfgremium empfehle die Vorgangsweise, weil man derzeit keine konkreten Aussagen mit Antikörpertests treffen könne. René Denk

ANZEIGE

Der Heckennavigator: Abwechslungsreiche Hecken braucht das Land

## Zur Wunschhecke per Klick

Vielfältige Hecken mit heimischen und ökologisch wertvollen Gehölzen sind robust und bieten Lebensraum für die heimische Tierwelt. Schäden durch Trockenheit, Schädlingsbefall oder Pflanzenkrankheiten treten an standortgerechten Mischhecken nur selten auf.

Regionalvermehrte, heimische Gehölze fördern das heimische Artenspektrum und bereiten lange Freude. Vorausgesetzt sind eine gute Planung, sowie eine dem Standort angepasste Arten- und Sortenwahl.

Im Zuge des grenzüberschreitenden Interreg-Projekts SYM: BIO (ATCZ234) wurde das praktische Online-Tool Heckennavigator angegeben werden. Mit der Detailauswahl kann nach Eigenschaften wie z.B. „Wuchshöhe“ oder „Standortfaktoren“ gefiltert werden. Vielfältige Hecken können mit ihren unterschiedlich ge-

Heckenpflanzen müssen insbesondere in der Stadt neben starker Hitze und anderen extremen Belastungen auch Streusalz standhalten.

Es kann daher im Online-Tool nach „Klimatoleranz“, nach „Salz-“ oder „Windverträglichkeit“ gefiltert werden. Anforderungen können in der Schnellauswahl im Heckennavigator angegeben werden. Mit der Detailauswahl kann nach Eigenschaften wie z.B. „Wuchshöhe“ oder „Standortfaktoren“ gefiltert werden.

Vielfältige Hecken können mit ihren unterschiedlich ge-



Fotos: NiG/Benes Öller

Die Schneebirne bereichert jeden Garten.

färbten Blüten und Blättern, mit ihrem Duft oder mit süßen Früchten den Gaumen erfreuen und Ihre Sinne bezaubern.

Pflanzen auch Sie ein Stückchen „Natur im Garten“: Mit der Schnee-Birne fällt die

Wahl zum Beispiel auf eine schnellwachsende Heckenpflanze, die gut mit verschiedenen Bodentypen zurechtkommt. Obendrein können Sie die edlen Früchte zu Dörrobst oder Most verwerten.



Foto: Gabriele Moser

Süße Kiwi-Beeren erntet jetzt Claudia Pruckner in ihrem kleinen Biogärtlein bei Ganzendorf im St. Pöltner Stadtteil St. Georgen. Bekannt ist die Bienenstock-Nummer-7-Chefin auch für ihre Imkerei-Produkte. Außerdem wachsen bei der Öko-Landwirtin noch eine Reihe anderer außergewöhnlicher Früchte, wie etwa Feigen und Indianerbananen. Auch rare Asperln und verschiedene alte Apfelsorten landen hier im Körberl.

ANZEIGE

Digitale Lernbegleitung  
Multimediale Inhalte

Für die  
Herbstferien

noe-lernwerkstatt.digital

NIEDERÖSTERREICHISCHER  
FAMILIEN  
PASS  
noe.familienpass.at

Bezahlte Anzeige im Auftrag der NÖ Familienland GmbH.